

Soziologische Revue

Besprechungen neuer Literatur

Begründet von Heinz Hartmann
Herausgegeben von
Richard Münch, Gertrud Nunner-Winkler,
Werner Rammert, Hans-Georg Soeffner

Jahrgang 26

Heft 1

Januar 2003

Editorial

Hans-Georg Soeffner 1

Essays

Martin Endreß, Verstehen des Fremden vom Anderen her. Zu Bernhard
Waldenfels' phänomenologischen Sondierungen..... 3
Peter R. Gleichmann, Metamorphosen der sozialen Frage. Eine historische
Soziologie..... 16

Sammelbesprechungen

Oliver Claves / Peter Sitzer / Matthias Ulbrich-Hermann, Gewalt und
Biographie 27
Manfred Garhammer, Die dritte Runde der Globalisierungsdebatte:
nach der Entdeckung des Globalen die Ethnographie des Lokalen 46
Detlef Gerst, Reorganisation der Arbeit, der Arbeitszeit und der alltäg-
lichen Lebensführung – aktuelle Debatten der Arbeitssoziologie 64
Carsten Stark, Der technisierte Mensch 81

Einzelbesprechungen

WIRTSCHAFT

Hubert Beste, Morphologie der Macht. Urbane „Sicherheit“ und die
Profitorientierung sozialer Kontrolle (Lothar Bertels)..... 91
Erika Dettmar, Markt - Macht - Moral. Interkulturelle Wirtschafts-
beziehungen zwischen Afrika und Europa (Robert Hettlage) 97
Nico Stehr, Wissen und Wirtschaften. Die gesellschaftlichen Grundlagen
der modernen Ökonomie (Philipp Hessinger)..... 100

<i>Jörn Sommer</i> , Unterschlagen und Verteilen. Zur Beziehung von Korruption und sozialer Kontrolle im ländlichen Bénin (Hans-Günther Heiland)	104
--	-----

INDIVIDUUM UND GESELLSCHAFT

<i>Beate Rössler</i> , Der Wert des Privaten (Matthias Kaufmann)	107
<i>Uwe Schimank</i> , Das zwiespältige Individuum. Zum Person-Gesellschafts- Arrangement der Moderne (Matthias Junge)	110
<i>Hans-Josef Wagner</i> , Objektive Hermeneutik und Bildung des Subjekts (Wolfgang L. Schneider)	112

SOZIALSTAAT

<i>Elmar Rieger / Stephan Leibfried</i> , Grundlagen der Globalisierung. Perspektiven des Wohlfahrtsstaates (John P. Neelsen)	116
<i>Marc Szydlík</i> , Lebenslange Solidarität? Generationsbeziehungen zwischen erwachsenen Kindern und Eltern (Christian Stegbauer)	123

VARIA

<i>Institut für Länderkunde Leipzig</i> (Hrsg.), Bundesrepublik Deutschland. Nationalatlas, Band 4: Bevölkerung (Marc Szydlík)	127
<i>Hans G. Kippenberg / Martin Riesebrodt</i> (Hrsg.), Max Webers „Religions- systematik“ (Thomas Schwinn)	131
<i>Johannes Rüegg-Stürm</i> , Organisation und organisationaler Wandel. Eine theoretische Erkundung aus konstruktivistischer Sicht (Martin Heidenreich)	133

Bereichsrezensionen

Stadtsoziologie (Peter Franz)	136
Bildung (Einhard Rau)	141
Politische Theorie (Alexander Schmitz)	149
Citizenship (Peter Stegmaier)	156
Management (Andreas Weber)	161
Richtigstellung: Bild von Thomas Kron in Heft 4/2002	168
AutorInnen des 1. Heftes	169
Eingegangene Bücher	170

GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

Geschäftsführender Herausgeber (verantwortlich): Prof. Dr. *Hans-Georg Soeffner*

Redaktion: *Regine Herbrich, Gabriele Schaub*

Anschrift der Redaktion: Universität Konstanz, Universitätsstr. 10, 78457 Konstanz

Rezensionsexemplare (jeweils zwei Exemplare) und Zuschriften sind an die Redaktion zu richten.

Unverlangt zugesandte Rezensionen werden aus grundsätzlichen Erwägungen nicht abgedruckt.

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint einmal im Vierteljahr (Januar, April, Juli, Oktober). Jahresabonnement: Inland € 122,80 (114,- + 8,80 Versandspesen); Ausland € 126,- (114,- + 12,- Versandspesen). Studentenabonnement sowie Abonnement für Mitglieder soziologischer Fachverbände (nur Inland) € 58,60 (49,80 + 8,80 Versandspesen). Einzelheft € 38,- zuzüglich Versandspesen. Die Preise enthalten bei Lieferung in EU-Staaten die Mehrwertsteuer, für das übrige Ausland sind sie Bruttopreise. Ermittlung der gebundenen Ladenpreise für die Schweiz: €-Preis $\times$ 1,63 = sFr-Preis (aufgerundet auf volle Franken).

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens zwei Monate vor Ablauf des Kalenderjahres gekündigt wird. Die Lieferung geschieht auf Kosten und Gefahr des Empfängers. Kostenlose Nachlieferung in Verlust geratener Sendungen erfolgen nicht.

Werbeanzeigen und Werbebeilagen besorgt der Verlag. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Ulrike Staudinger.

Hinweis gemäß § 26 Absatz 1, Bundesdatenschutzgesetz: Die Bezieher der SOZIOLOGISCHEN REVUE sind in einer Adreßdatei gespeichert, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Die SOZIOLOGISCHE REVUE wird regelmäßig in den folgenden Informationsdiensten erfaßt: *International Review of Publications in Sociology* (Sociological Abstracts, P.O. Box 22206, San Diego, CA 92122, USA); *Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem SOLIS* (Informationszentrum Sozialwissenschaften, Lennéstr. 30, 53113 Bonn).

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden. Jede darüber hinausgehende Vervielfältigung bedarf der Genehmigung des Verlages und verpflichtet zur Gebührenzahlung.

Soziologische Revue im Internet http://www.soziologische-revue.de
--

OLDENBOURG WISSENSCHAFTSVERLAG GMBH

„Gemäß unserer Verpflichtung nach § 8 Abs. 3 PresseG i.V.m. Art. 2 Abs. 1c DVO zum BayPresseG geben wir die Inhaber und Beteiligungsverhältnisse am Verlag wie folgt an:

Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, Rosenheimer Str. 145, 81671 München. Alleiniger Gesellschafter des Verlages ist die R. Oldenbourg Verlag GmbH unter der gleichen Anschrift. Alleiniger Gesellschafter der R. Oldenbourg Verlag GmbH ist die R. Oldenbourg GmbH & Co. KG, ebenfalls unter der gleichen Anschrift.“

Druck: R. Oldenbourg Graphische Betriebe Druckerei GmbH, Hürderstraße 4, 85551 Kirchheim

Satz: Falkner GmbH, 82266 Inning/A.

Feindschaft

Vom Sinn der Feindschaft

*Herausgegeben von Christian Geulen, Anne von der Heiden
und Burkhard Liebsch*

2002. 256 S. – 170 x 240 mm

Gb, € 39,80

ISBN 3-05-003761-X



Sind wir zu natürlicher oder politischer Feindschaft unvermeidlich verurteilt? Der vorliegende Band zeigt, daß Feindschaft immer wieder neu in Prozessen der Verfeindung entsteht, deren fragwürdiger „Sinn“ hier zur Diskussion gestellt wird.

Zu einer „realistischen“, nüchternen Betrachtung dieser Prozesse, gehört es auch, das Verhältnis zwischen Feindschaft und Fremdheit zu befragen, Beispiele der näheren und fernerer Vergangenheit heranzuziehen, das scheinbar natürliche Verhältnis von Feindschaft und Krieg zu hinterfragen,

Radikalisierungen der Feindschaft zu untersuchen, Feindschaft in ihrer Funktion als Identitäts- oder Gemeinschaftsbegründung in den Blick zu nehmen, den moralischen Umgang mit Feindschaft zu überprüfen, die Formen und Strukturen der Imagination von Feinden zu interpretieren – und selbstverständlich die klassischen Bestimmungen von Feindschaft in der modernen politischen Philosophie zu reflektieren.

Der interdisziplinär angelegte Band verbindet exemplarische mit systematisch ansetzenden Studien, die sich gleichsam als Probebohrungen im Nährboden von Gewalt und Krieg verstehen lassen. Sie versprechen, einem neuen, nicht einfach auf zweifelhafte Anthropologien zurückgreifenden Nachdenken über Feindschaft den Weg zu bahnen.

Bestellungen richten Sie bitte an
Ihre Buchhandlung



Akademie Verlag
www.akademie-verlag.de